

JA-154P-PET Kabelloser PIR-Bewegungsmelder mit grundlegender Haustierimmunität



JABLOTRON



JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com



Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Im Falle von Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung (Kontaktinformationen finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine Komponente des JABLOTRON Systems. Es wird für die räumliche Erkennung von Bewegungen von Personen innerhalb von Gebäuden verwendet. Im Vergleich zu den Standard-PIR-Bewegungsmeldern der JABLOTRON-Serie wurden seine Erkennungsmerkmale modifiziert, und er verfügt über eine grundlegende Haustierimmunität. Der Melder eliminiert die Bewegung von Kleintieren (bis zu ca. 25 kg und einer maximalen Höhe von 40 cm) auf dem Boden. Der Melder hat eine Impulsreaktion (er berichtet nur über seine Aktivierung), kommuniziert kabellos, wird von zwei Alkali-Batterien versorgt und nimmt eine Position im System ein. Der Melder ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen.

Dieses Produkt ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-152KR kompatibel.



Der Melder verhindert Auslösungen durch Bewegungen von Tieren auf dem Boden entsprechend der Erkennungscharakteristiken. Er eignet sich daher nicht für Bereiche, in denen Tiere sich frei in einer bestimmten Höhe bewegen können!

Installation

Der Melder kann an einer Wand oder in einer Ecke des Raumes in einer empfohlenen Höhe 2,2 m montiert werden. Es sollten sich keine Objekte, die die Temperatur schnell ändern (elektrische Heizungen, Gasgeräte usw.), keine sich bewegenden Objekte (z.B. Gardinen, die über einem Heizkörper hängen, Roboterstaubsauger usw.) oder Haustiere in seinem Sichtfeld befinden. Es wird nicht empfohlen, den Melder gegenüber von Fenstern oder Reflektoren oder an Orten mit starker Luftzirkulation zu installieren (in der Nähe von Ventilatoren, Klimaanlage, Lüftungsöffnungen, offenen Türen usw.). Es sollten keine Hindernisse das Erkennungsfeld des Melders im geschützten Bereich behindern.

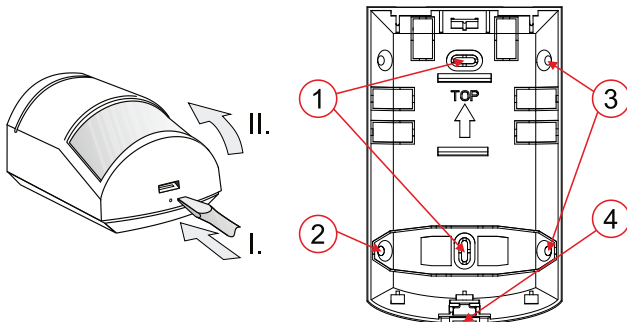


Abbildung 1: Öffnen des Produkts und Beschreibung der hinteren Teile des Produkts

- 1 – Löcher für die Installation an einer flachen Wand;
- 2, 3 – Löcher für die Installation in einer verwinkelten Ecke; 4 – Gehäuselasche

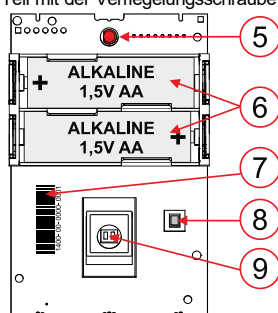
1. Öffnen Sie den Melder, indem Sie die Gehäuselasche drücken (4). Vermeiden Sie dabei das Berühren des inneren PIR-Sensors (9) - Sie könnten diesen beschädigen.
2. Nehmen Sie die Leiterplatte heraus
3. Drücken Sie die Schraubenlöcher in der Kunststoffbasis durch und befestigen Sie den Melder an der Wand.
4. Legen Sie die Leiterplatte wieder ein und gehen Sie entsprechend der Installationsanleitung der Zentrale vor.
Grundlegende Vorgehensweise:
 - a. Die Zentrale muss ein JA-11xR Funkmodul enthalten.
 - a. Öffnen Sie F-Link, wählen Sie eine unbesetzte Position in der Registerkarte **Komponentenliste** und klicken Sie auf **Anmelden**, um in den **Anmeldemodus** zu gelangen.
 - b. Legen Sie beide Batterien in den Melder ein (achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien). Nachdem die zweite Batterie in den Melder eingelegt wird, wird ein Anmeldesignal an die Zentrale übertragen, und der Melder wird an der ausgewählten Position angemeldet. Dem Anmeldevorgang folgt eine bis zu dreiminütige Stabilisierungsphase des Melders, die durch eine blinkende LED (5) angezeigt wird.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Melders. Um die Anforderungen der Normen zu erfüllen, ist es notwendig, den oberen Teil mit der Verriegelungsschraube aus der Verpackung zu sichern.

Abbildung 2: Beschreibung der internen Teile des Produkts

- 5 – LED-Leuchte; 6 – Batterien;
- 7 – Seriennummer; 8 – Sabotagesensor;
- 9 – PIR-Sensor

Hinweise:

– Wenn Sie den Melder in das System anmelden, nachdem die Batterien bereits eingelegt wurden, trennen Sie diese zunächst ab, drücken Sie dann den Sabotagesensor (8) und lassen Sie ihn los,



- um die Restenergie zu verbrauchen, und melden Sie den Melder erst dann an.
- Der Melder kann auch durch Eingabe der Seriennummer (7) in der F-Link Software unter Verwendung des Bedienteils oder des Lesegeräts angemeldet werden. Geben Sie alle unter dem Strichcode angezeigten Ziffern ein (1400-00-0000-0001).
- Gemäß der belgischen INCERT-Zertifizierung ist die Installation in der Mitte der inneren Ecke erforderlich.
- Um den Melder aus dem System zu entfernen, löschen Sie ihn an der entsprechenden Position in der Zentrale.
- Um die Norm EN 50131-3 zu erfüllen, muss die Verriegelung des Gehäuses (4) mit der im Lieferumfang enthaltenen Schraube gesichert werden.

Kommunikation des Melders im System

Der Melder ist mit der neuen asynchronen Zwei-Wege-Kommunikation mit dem JA-11xR Funkmodul ausgerüstet. Der Grund dafür ist die Beibehaltung des Komforts bei möglichen Änderungen der internen Einstellungen (wie bei Bus-Meldern), wobei auch die Lebensdauer der Batterie im normalen Betriebsmodus berücksichtigt wird.

Nach dem Anmelden in das System arbeitet der Melder bis zum Ausscheiden aus dem Abonnement (jedoch nicht länger als 24 Stunden) im sogenannten beschleunigten 90-Sekunden-Modus. Das bedeutet, dass er alle 90 Sekunden prüft, ob sich das System noch im Errichtermodus befindet, ob es neue Einstellungen annehmen soll oder ob das Signal eine Bewegung für einen Gehtest anzeigen soll.

Im normalen Betrieb des Systems empfängt der Melder keine Signale wie im Standard (er empfängt nur regelmäßige Reports, höchstens einmal alle 20 Minuten). Beim Wechsel vom Betriebs- in den Errichtermodus kann es daher bis zu 20 Minuten dauern, bis der Melder den Wartungsstatus der Zentrale erfährt oder Änderungen der internen Einstellungen akzeptiert. Diese Zeit kann verkürzt werden, indem Sie den Melder aktivieren (z.B. indem Sie sich vor den Melder bewegen oder den Sabotagesensor öffnen = aktivieren), der sofort in den beschleunigten 90-Sekunden-Modus wechselt.

Wichtig: Wenn Sie eine Verbindungsanfrage zum Ändern der internen Einstellungen stellen, müssen Sie nicht 90 Sekunden (oder 20 Minuten) warten, bis der Melder die Annahme der Einstellungen bestätigt. Das System merkt sich die angeforderte Änderung und überträgt die neuen Einstellungen des Melders während der regulären Kommunikation.

Einstellung der Eigenschaften

Die Einstellungen werden unter Verwendung der Software F-Link - in der Registerkarte **Komponentenliste** vorgenommen. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** für die Position des Melders. Es erscheint ein Kästchen, in dem Sie die Einstellungen vornehmen können (* **Werkzeugeinstellungen**):

Betriebsart: Smartwatch oder Ein-Minuten-Intervall-Funktion.

Smartwatch: Wenn bei der Smartwatch-Funktion eine kontinuierliche Bewegung erkannt wird, werden bis zu drei Reports alle 20 Sekunden gesendet, der nächste Report folgt nach 2 Minuten. Wenn mehr als 10 Minuten lang keine Bewegung vor dem Melder erkannt wird, wird der Modus mit drei Reports alle 20 Sekunden wieder aktiviert.

Ein-Minuten-Intervall: Im einminütigen Bewegungserkennungsmodus geht der Melder nach der Aktivierung für eine Minute in den Ruhezustand und ist nach einer Minute Verzögerung wieder bereit, zu erkennen.

Melderüberprüfung

Im Errichtermodus der Zentrale signalisieren die LED-Leuchten der Melder jede Bewegung. Nach dem Verlassen des Errichtermodus schaltet der Melder auf den in den internen Einstellungen festgelegten Betriebsmodus um. Einzelne Aktivierungen des Melders können auch in der F-Link-Software in der Registerkarte **Diagnose überprüft** werden.

Im normalen Betriebsmodus des Melders sind die Anzeigen vollständig ausgeschaltet, einschließlich der gelben LED-Leuchte für Fehler.

Batteriewechsel

Das System meldet automatisch einen schwachen Batteriestatus. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb zwei Wochen nachdem ein schwacher Batteriestatus gemeldet wurde, auszuwechseln. Dies wird von einem Servicetechniker und im Errichtermodus vorgenommen. Es sollten stets beide Batterien gleichzeitig ausgetauscht werden!

Vor dem Einlegen neuer Batterien sollten Sie 10 s abwarten oder den Sabotagesensor (9) zu drücken, um die Restenergie zu verbrauchen.

Das System berichtet automatisch einen schwachen Batteriestatus. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von zwei Wochen nachdem ein schwacher Batteriestatus gemeldet wurde, auszuwechseln. Dies wird von einem Servicetechniker und im Errichtermodus vorgenommen. Es sollten stets beide Batterien gleichzeitig ausgetauscht werden!

Bevor Sie neue Batterien einlegen, warten Sie 10 Sekunden oder drücken Sie den Sabotagesensor des Gehäuses (10), um die Restenergie zu verbrauchen.

Hinweise:

- Der Melder zeigt eine schwache Batterie sofort an, indem die gelbe LED-Leuchte für die Dauer der Stabilisierung des Melders blinkt (min. 15 Sekunden).
- Der Status der Batterie kann in der F-Link-Software in der Registerkarte **Diagnose geprüft** werden.
- Damit der Melder ordnungsgemäß funktioniert, empfehlen wir die Verwendung der vom Jablotron Netz gelieferten Batterien (LR6 (AA) 1,5 V) oder anderen hochwertigen Alkali-Batterien der Marke.
- Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Müll, sondern bringen Sie sie zu einer Sammelstelle.

JA-154P-PET Kabelloser PIR-Bewegungsmelder mit grundlegender Haustierimmunität

Erkennungscharakteristiken

Der Melder ist werkseitig mit einer JS-7910 Linse mit einem Erkennungsbereich von 90° / 12 m ausgestattet (**Tierchutz/Tierimmunität gilt nur für 90° / 7 m**), siehe die nachfolgende Abbildung. Der weiße Teil des Diagramms zeigt die Eliminierung von Kleintieren bis zu ca. 25 kg und einer maximalen Höhe von 40 cm, während der verbleibende graue Teil die Standarderkennung zeigt. Die Tierimmunität kann in Räumen, die größer als 7 m sind, nicht garantiert werden.

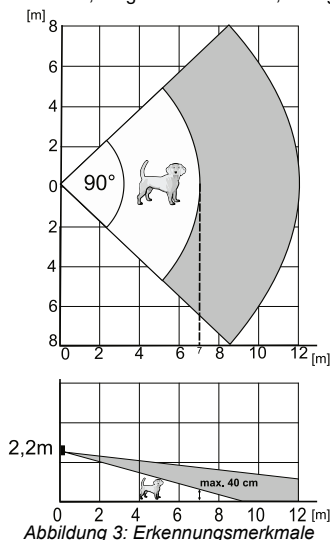


Abbildung 3: Erkennungsmerkmale

Technische Parameter

Stromversorgung	2x Alkali-Batterien, Typ LR6 (AA) 1,5 V
	<i>Hinweis: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.</i>
Typische Lebensdauer der Batterien	ca. 4 Jahre
Niedrige Batteriespannung	<2,4 V
Nomineller Stromverbrauch	36 µA
Maximaler Stromverbrauch	50 mA
Kommunikationsband	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	<25 mW
Kommunikationsbereich	ca. 500 m (freie Fläche)
Empfohlene Installationshöhe	2,2 m über dem Boden
Erkennungswinkel / Erkennungsbereich	90° / 12 m (Standard); 90° / 7 m (Tierchutz)
Abmessungen	60,8 x 97,5 x 51,8 mm
Gewicht (ohne Batterien)	82 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
Entspricht	EN 50131-2-2, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, ETSI EN 300 220-2, EN 55032, EN IEC 62368-1, EN IEC 63000, T 031
Betriebsbedingungen gemäß Allgemeingenehmigung	ERC REC 70-03
Empfohlene Schrauben	2x ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON a.s. erklärt, dass das Produkt JA-154P-PET in Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Union entwickelt und hergestellt wurde: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um die nächstgelegene Sammelstelle zu erfahren. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.